

Central-Blatt  
für das  
**Deutsche Reich.**  
Herausgegeben  
im  
**Reichsamte des Innern.**

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVII. Jahrgang.

Berlin, Dienstag, den 6. Juni 1899.

N<sup>o</sup> 23.

**Inhalt:** Militär-Befehle: Aenderungen der Deutschen Wehrordnung . . . . . Seite 165

**M i l i t ä r - B e f e h l e.**

Auf Ihren Bericht vom 10. Mai d. J. will Ich die anliegenden Aenderungen der Deutschen Wehrordnung hierdurch genehmigen.

Neues Palais, den 22. Mai 1899.

**Wilhelm.**

Graf v. Posadowsky.

An den Reichskanzler.

**Aenderungen der Deutschen Wehrordnung.\*)**

Die Wehrordnung wird geändert wie folgt:

§. 1.

Im ersten Absatz der Ziffer 1 wird für „19“: „22“ gesetzt.

Hinter dem dritten Absatz der Ziffer 1 wird für „H. R. G. §. 5.“: „G. v. 25. 3. 99. Art. I §. 5.“ gesetzt.

§. 2.

Ziffer 2r und Ziffer 3r lauten:

„r) für Schaumburg-Lippe das Fürstlich Schaumburg-lippische Ministerium zu Bückeburg.“

\*) Central-Blatt für 1889 S. 1, für 1898 S. 318.



Der fünfte Absatz der Ziffer 3 lautet:

„Im Königreiche Sachsen werden die Erfassbehörden dritter Instanz innerhalb der Armeekorps durch den kommandirenden General und den Vorstand der in Betracht kommenden Kreishauptmannschaft — Kreishauptmann —, im Königreiche Württemberg durch den Ober-Recrutirungsrath gebildet.“

Im vierten Absatz der Ziffer 4 werden die Worte „Landwehrbezirke I und II Berlin und Teltow“ durch die Worte „Landwehrbezirke I bis IV Berlin“ ersetzt.

In der Anmerkung\*\*\*) zu Ziffer 4 fallen die Worte „Sachsen durch die Ober-Recrutirungsbehörde, in“ fort.

§. 12.

Der zweite Absatz der Ziffer 2 lautet:

„Mannschaften der Fußtruppen, der fahrenden Feldartillerie und des Trains, welche freiwillig, und Mannschaften der Kavallerie und reitenden Artillerie, welche gemäß ihrer Dienstverpflichtung im stehenden Heere drei Jahre aktiv gedient haben, dienen in der Landwehr ersten Aufgebots nur drei Jahre.“) G. (F. B.) v. 25. 3. 99. Art. II §. 3.“

An den Schluß der Seite tritt folgende Anmerkung:

„\*) Diese Bestimmung gilt für Mannschaften der Fußtruppen, der fahrenden Feldartillerie und des Trains nur insoweit, als sie nach dem 31. März 1899 zur Entlassung gekommen sind.“

§. 33.

Im zweiten Absatz der Ziffer 10 wird am Schluß hinzugefügt:

„In gleicher Weise sind für die Zurückstellung der in den deutschen Schutzgebieten lebenden deutschen Militärpflichtigen die Kaiserlichen Gouvernements und Landeshauptmannschaften zuständig.“

§. 42.

Der zweite Absatz der Ziffer 2 lautet:

„Auch sind die aktiven Aerzte der Marine, die Sanitätsoffiziere der Kaiserlichen Schutztruppen und die Regierungsarzte der deutschen Schutzgebiete befugt, dergleichen Zeugnisse auszustellen.“

In Ziffer 3 tritt als vierter Absatz hinzu:

„In den deutschen Schutzgebieten treten die Gouverneure, Landeshauptleute und Bezirksamtmänner an die Stelle des Konsuls, die von ihnen beauftragten Beamten an die Stelle des Konsularbeamten.“

§. 44.

In der Anmerkung\*) zu Ziffer 8 fallen die Worte „Sachsen die Ober-Recrutirungsbehörde, in“ fort.

§. 54.

Die Anmerkung†) zu Ziffer 1 lautet:

„†) In Württemberg erfolgt die Korps-Erfassvertheilung durch den Ober-Recrutirungsrath.“

§. 66.

In Ziffer 14 wird für „Eisenbahn- und Luftschiffertruppen“: „Verkehrstruppen — Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen —“ gesetzt.

§. 73.

Im zweiten Absatz der Ziffer 5 wird für „Eisenbahn- und Luftschiffertruppen“: „Verkehrstruppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen)“ gesetzt.

§. 88.

Die Anmerkung\*) zu Ziffer 4 lautet:

„\*) In Württemberg entscheidet der Ober-Recrutirungsrath.“

§. 89.

Ziffer 4b lautet:

„b) die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung\*), daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung, von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichte und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Erstattung des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge.

Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist obrigkeitlich zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem vorstehenden Absätze bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung.“

Die Anmerkung\*) zu Ziffer 4b lautet:

„\*) Bei Freiwilligen der seemannischen Bevölkerung genügt die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (§. 15.4).“

§. 92.

Die Anmerkung\*\*) zu Ziffer 3 fällt fort.

In der Anmerkung\*\*\*) zu Ziffer 3 fallen die Worte „Sachsen durch die Ober-Rekrutierungsbehörde,“ fort.

§. 94.

Im ersten Absätze der Ziffer 1 fallen die Worte „ausschließlich des Trains“ und „bei dem Train am 1. November,“ fort.

Die Anmerkungen\*\*) zu Ziffer 1 und zu Ziffer 12 fallen fort.

Die Anmerkung\*) zu Ziffer 9 lautet:

„\*) In Württemberg entscheidet hierüber der Ober-Rekrutierungsrath.“

§. 95.

Die Anmerkung\*) zu Ziffer 6 fällt fort.

§§. 97, 104, 105.

Die Anmerkung\*\*) zu Ziffer 7 des §. 97 sowie die Anmerkungen\*) zu Ziffer 2 des §. 104 und zu Ziffer 6 des §. 105 fallen fort.

§§. 100, 111.

In Ziffer 9b des §. 100 und im ersten Absätze der Ziffer 4 des §. 111 wird am Schlusse hinzugefügt:

„Den Konsulatsbescheinigungen stehen Bescheinigungen der Gouvernements, Landeshauptmannschaften und Bezirksamter in den deutschen Schutzgebieten gleich.“

§. 108.

In Ziffer 7 wird hinter „Konsuln“, eingeschoben:

„die Gouvernements, Landeshauptmannschaften und Bezirksamter in den deutschen Schutzgebieten,“

§. 111.

Im ersten Satze der Ziffer 14 werden hinter „Anmusterung“ die Worte „und Abmusterung“ eingeschoben.

§. 121.

Ziffer 2b lautet:

„b) der Marine stehen zur Verfügung:

1. alle Unteroffiziere, welche in der Marine gedient haben bezw. aus der Seewehr zum Landsturm übergetreten sind;



ferner, und zwar nur aus den Bezirken des I., II., IX., X. und XVII. Armeekorps:

2. alle übrigen Landsturmpflichtigen, welche der Seewehr angehört haben,
3. diejenigen Maschinenisten, Maschinenengehülfen und Heizer von See- und Flußdampfern, welche aus dem Beurlaubtenstande des Heeres zum Landsturm übergetreten sind.“

§. 126.

In der Anmerkung †) zu Ziffer 1 fallen die Worte „Sachsen und“ fort.

§. 127.

In Ziffer 2 tritt am Schlusse hinzu:

„Das Ergebnis ist vom Chef des Generalstabs der Armee der Inspektion der Verkehrs-truppen mitzutheilen.“

In Ziffer 3 werden der dritte und vierte Absatz durch folgende Bestimmungen ersetzt:

„Offiziere und Offizierstellvertreter können unter namentlicher Bezeichnung von dem Chef des Generalstabs der Armee oder dem Inspekteur der Verkehrsstruppen für die von ihnen aufzustellenden Formationen beansprucht werden.

Den Bahnverwaltungen bleibt es anheimgestellt, Anträge auf Belassung einzelner schwer zu ersetzender Beamten bei der anfordernden Stelle vorzulegen.

Ueber den Abgang eines zu Feldweihenbahnformationen bestimmten Offiziers hat das heimatliche Generalkommando desselben Mittheilung an den Chef des Generalstabs der Armee oder zutreffendenfalls an den Inspekteur der Verkehrsstruppen zu machen, welche den Erlaß bestimmen.“

Im ersten Absatz der Ziffer 4 wird für „Chef des Generalstabs der Armee“ gesetzt:

„Inspekteur der Verkehrsstruppen.“

Im zweiten Absatz der Ziffer 4 wird am Schlusse hinzugefügt:

„Treten Aenderungen hinsichtlich der bestimmten Mannschaften ein, so haben die Generalkommandos im Benehmen mit den Bahnverwaltungen Erlaß sicher zu stellen. Mittheilung über solche Neubestimmungen erfolgt durch Vermittelung der Generalkommandos an die Inspektion der Verkehrsstruppen.“

§. 128.

In Ziffer 3b tritt am Schlusse hinzu:

„Das Ergebnis ist von Ersterem der Inspektion der Verkehrsstruppen mitzutheilen.“

Muster 4.

In der Anmerkung wird zwischen „bei den Pionieren: braun“ und „bei dem Train: hellblau“ eingefügt:

„bei den Telegraphentruppen: braun mit blauer Einfassung,“

Muster 13.

In der Spalte „Garbe“ wird hinter „Eisenbahntruppen“ und in der Spalte „Provinzialwaffen“ hinter „Pioniere“ je eine Längsspalte: „Telegraphentruppen“ eingefügt.

In der Klammer der Spalte „Bemerkungen“ wird für „Eisenbahn- und Luftschiffertruppe“: „Verkehrsstruppen — Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen“ — gesetzt.

Muster 21.

In Spalte 8 wird für „des Chefs des Generalstabs der Armee“: „der Inspektion der Verkehrs-truppen“ gesetzt.

**Landwehr-Bezirkseinteilung für das Deutsche Reich.**

In der Spalte „Bundesstaat“ der Ueberschrift werden die Worte „und Bayern“ durch die Worte „Bayern und Sachsen“ ersetzt.

Die Landwehr-Bezirkseinteilungen werden beim I., IV., XI., XII. (1. Königlich sächsischen) und XIV. Armeekorps, wie folgt, geändert; hinter der Landwehr-Bezirkseinteilung des XVII. Armeekorps werden diejenigen des XVIII. und XIX. (2. Königlich sächsischen) Armeekorps eingeschoben:

Armeekorps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).
I.	1.	Wehlau	Kreis Labiau - Wehlau - Niederung	Königreich Preußen. H.-B. Königsberg.
		Zilfit	Kreis Heudekrug Stadt Zilfit Landkreis Zilfit	H.-B. Gumbinnen.
		Insterburg	Kreis Wermel - Insterburg - Darkehmen	H.-B. Königsberg.
	2.	Gumbinnen	Kreis Scharupönen Gumbinnen - Willkallen	H.-B. Gumbinnen.
		Bartenstein	Kreis Br. Eylau - Friedland D.-Pr. - Teltelsberg	H.-B. Königsberg.
	3.	Löben	Kreis Sensberg - Johannisburg - Lyd - Löben	H.-B. Gumbinnen.
		Königsberg	Kreis Hirschhausen Stadt Königsberg Landkreis Königsberg	
	4.	Braunsberg	Kreis Braunsberg - Heiligenbeil - Br. Holland - Rohrbungen	H.-B. Königsberg.
		Goldap	Kreis Angerburg - Goldap - Dlegho	H.-B. Gumbinnen.
	78.	Rastenburg	Kreis Rastenburg - Rößfel - Orsbauen	
		Allenstein	Kreis Allenstein - Ortelsburg	H.-B. Königsberg.



Armee-Korps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundes-Kaas (im Königreich Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).	
IV.	13.	1. Bezirk**)	Burg	Kreis Jerichow I • Jerichow II	Königreich Preußen.
			Magdeburg	Stadt Magdeburg Kreis Wanzleben	
		2. Bezirk**)	Kreuhalbensleben	Kreis Garbelegen • Kreuhalbensleben • Wolmirtheil	
			Stendal	Kreis Stendal • Osterburg • Salzwedel	
			Halberstadt	Stadt Halberstadt Landkreis Halberstadt Kreis Osterleben • Bernlarode	
			Aschersleben	Kreis Calbe • Aschersleben	
	14.	Sangerhausen	Landkreis Göttingenkreis Kreis Sangerhausen	H.-B. Merseburg.	
		Deffau	Kreis Deffau • Herzst	Herzogthum Anhalt.	
	15.	Bernburg	Kreis Cöthen • Bernburg • Ballenstedt		
		Halle a. S.	Saalkreis Stadt Halle a. S. Landkreis Cöthekreis	Königreich Preußen.	
		Wittorf	Kreis Delitzsch • Wittorf • Wittenberg	H.-B. Merseburg.	
	16.	1. Bezirk**)	Torgau	Kreis Torgau • Schweinitz • Liebenwerda	Herzogthum Sachsen-Alten- burg.
			Altenburg	Ostkreis (Altenburg) Westkreis (Moba)	
2. Bezirk**)		Raumburg a. S.	Kreis Raumburg • Duerfurt • GutsMuthsberg	Königreich Preußen.	
		Weißfels	Kreis Merseburg Stadt Weißfels Landkreis Weißfels Kreis Zeitz	H.-B. Merseburg.	
XI.	48.	Krossen	Fürstenthum Waldeck und Pyrmont Kreis Wolfhagen • Arantenberg	Fürstenthum Waldeck und Pyrmont. Königreich Preußen.	
		1. Cassel	Stadt Cassel Landkreis Cassel Kreis Wippenhausen • Hofgeismar	H.-B. Cassel.	

\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 18. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 7. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.

\*\*\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 16. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 8. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.

Armeekorps	Infanteriebrigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).	
XI.	48.	Marburg	Kreis Siebenstopf • Marburg • Kirchhain • Niegenbain	Königreich Preußen. N.-B. Wiesbaden. N.-B. Cassel.	
		Reiningen	Kreis Reiningen • Hildburghausen • Sonneberg • Saalfeld	Herzogthum Sachsen- Reiningen.	
	44	1. Bezirk*)	Mühlhausen i. Th.	Stadt Mühlhausen Landkreis Mühlhausen Kreis Sorbis • Heiligenstadt • Langensalza	Königreich Preußen. N.-B. Erfurt.
			2. Bezirk*)	II. Cassel	Kreis Meiningen • Eschwege • Friedlar • Homberg
	Hersfeld	Kreis Hohenburg a. H. • Schmalfalden • Hünfeld • Hersfeld			
	76.	Erfurt		Stadt Erfurt Landkreis Erfurt Kreis Schleusingen	N.-B. Erfurt.
				Oberherrschaft Arnstadt Kreis Siegenrüd	Fürstenthum Schwarzburg- Sondershausen. Königreich Preußen.
		Sondershausen		Stadt Nordhausen Kreis Grafschaft Hohenstein • Weisensee	N.-B. Erfurt.
				Unterberrschaft Sondershausen	Fürstenthum Schwarzburg- Sondershausen.
		Wolfa	Kreis Wolfa • Coburg • Ohrdruf • Waltershausen	Herzogthum Sachsen- Coburg und Wolfa.	
	88.	Weimar	I. Verwaltungsbezirk (Weimar) II. Verwaltungsbezirk (Rpoiba) V. Verwaltungsbezirk (Kreuzstadt a. O.)	Großherzogthum Sachsen.	
		Eisenach	III. Verwaltungsbezirk (Eisenach) IV. Verwaltungsbezirk (Dornbach)		
		Qera	Unterländischer Bezirk (Qera) Oberländischer Bezirk (Schleiz) Fürstenthum Neuh älterer Linie		Fürstenthum Neuh jüngerer Linie. Fürstenthum Neuh älterer Linie.

\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 44. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 22. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.



Korpsnr.	Infanteriebrigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Ausschuss-)bezirke	Bundesstaat (im Königreich Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).	
XI.	88.	Oera	Landratsamtsbezirk Rudolstadt Landratsamtsbezirk Königsee Landratsamtsbezirk Frankenhäufen	Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.	
XII. (1. Königlich sächsisch.)	45. (1. Königlich sächsisch.)	Dresden-Altstadt	der links der Elbe gelegene Theil der Stadt Dresden (Altstadt) Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt der links der Elbe gelegene Theil der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt	Königreich Sachsen.  N.-B. Dresden.	
		Dresden-Neustadt	der rechts der Elbe gelegene Theil der Stadt Dresden (Neustadt) der rechts der Elbe gelegene Theil der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt		
	46. (2. Königlich sächsisch.)	Zittau	Amtshauptmannschaft Zittau	N.-B. Bautzen.	
	Bautzen	Amtshauptmannschaft Bautzen			
	68. (5. Königlich sächsisch.)	Reißen	Amtshauptmannschaft Reißen	N.-B. Dresden.	
	Großenhain	Amtshauptmannschaft Großenhain			
64. (6. Königlich sächsisch.)	Pirna	Amtshauptmannschaft Pirna	N.-B. Dresden.		
	Freiberg	Dippoldiswalde Amtshauptmannschaft Freiberg			
XIV.	56.	1. Bezirk*)  Rothbach	Bezirksamt Taubertschloßheim Berthelm Buchen Melsheim Rothbach Gerbach Hogberg	Großherzogthum Baden.	
			Mannheim		Bezirksamt Mannheim Schwechingen
	2. Bezirk*)	Bruchsal	Bezirksamt Eppingen Elsbach Fretten Bruchsal		
		Heidelberg	Bezirksamt Heidelberg Einhelm Einhelm		

\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 56. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 28. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.



Armee corps	Infanteriebrigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).	
XIV.	56.	Karlsruhe	Bezirksamt Durlach • Ettlingen • Pforzheim • Karlsruhe	Großherzogthum Baden.	
		Haßlatt	Bezirksamt Haßlatt • Baden • Bühl • Achern		
	57.	Donaueshingen	Bezirksamt Triberg • Billingen • Donaueshingen • Reußadt • St. Blasien • Bonndorf • Balbsbühl		Großherzogthum Baden.
		Stodach	Bezirksamt Eugen • Stodach • Reßkirch • Ueberlingen • Büllendorf • Konstanz		
	58.	Mühlhausen i. G.	Kreis Mühlhausen i. G. • Altkirch		Elsaß-Lothringen.
		Gebweiler	Kreis Gebweiler • Ebnang		
	82.	Golmar	Kreis Golmar • Rappoltsweiler		Großherzogthum Baden.
		Oberach	Bezirksamt Mühlheim • Oberach • Schönau • Schopfheim • Säckingen		
	84.	Offenburg	Bezirksamt Oberkirch • Reßl • Wolfach • Offenburg • Rahr • Gottenheim		Großherzogthum Baden.
		Freiburg	Bezirksamt Emmendingen • Baldbirch • Bretsch • Freiburg • Staufen		
XVIII.	41. 1. Bezirk*)	Oberlahnstein	Untersahnkreis Kreis St. Goarshausen Untermeserwaldbkreis	Königreich Preußen.	
		Limburg a. R.	Oberlahnkreis Kreis Bieberg Obermeserwaldbkreis Kreis Limburg	N.-B. Wiesbaden.	
		Wetzlar	Dillkreis Kreis Wetzlar	N.-B. Coblenz.	

\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 41. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 21. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.



Armee-Korps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bzw. Regierungsbezirk).	
XVIII.	41. 2. Bezirk*)	Refschede	Kreis Brilon • Refschede • Arnshagen • Wittgenstein	Königreich Preußen.  N.-B. Arnshagen.	
		Siegen	Kreis Siegen • Olpe • Altena		
		Biesbaden	Stadt Biesbaden Kreis Söckel Landkreis Biesbaden Rheingaukreis Untertaunuskreis	N.-B. Biesbaden.	
		Frankfurt a. M.	Stadt Frankfurt a. M. Landkreis Frankfurt a. M. Obertaunuskreis Kreis Hünfeld Stadt Hanau Landkreis Hanau		
	42.	Hulda	Kreis Fulda • Wehnhausen • Schlüchtern • Wersfeld	N.-B. Cassel.	
		Friedberg	Kreis Friedberg • Büdingen		
	Groß- herzoglich heßische (25.) Division	49. (1. Groß- herzoglich heßische)	Siegen	Kreis Siegen • Alsfeld • Lauterbach • Schotten	
			Rainz	Kreis Rainz • Bingen	
		50. 1. Bezirk**)	Worms	Kreis Worms • Oppenheim • Alzey	Großherzogthum Hessen.
			I. Darmstadt	Kreis Darmstadt • Offenbach	
(2. Großherzoglich heßische)	2. Bezirk**)	II. Darmstadt	Kreis Dieburg • Bensheim • Groß-Oraun		
		Erbach	Kreis Erbach • Heppenheim		

\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 41. Infanteriebrigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 21. Kavalleriebrigade im Frieden unterstellt.

\*\*) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 50. Infanteriebrigade (2. Großherzoglich heßische), der 2. Bezirk dem Kommandeur der 25. Kavalleriebrigade (Großherzoglich heßische) im Frieden unterstellt.



Armee-Korps	Infanterie- brigade	Landwehrbezirke	Verwaltungs- (bezw. Ausschüßungs-) bezirke	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz, bezw. Regierungsbezirk).	
XIX. (2. Königlich sächsisches)	47. (8. Königlich sächsisches) 1. Bezirk**	Leipzig	Stadt Leipzig Amthauptmannschaft Leipzig	Königreich Sachsen.	
		Burzen	Amthauptmannschaft Grimma Döbitz		N.-B. Leipzig.
		Döbeln	Amthauptmannschaft Döbeln		
	48. (4. Königlich sächsisches)	Borna	Amthauptmannschaft Borna Hochstift	N.-B. Leipzig.	
		Glauchau	Amthauptmannschaft Glauchau		
	88. (2. Königlich sächsisches) 1. Bezirk**	I. Chemnitz	Stadt Chemnitz	N.-B. Zwickau.	
		II. Chemnitz	Amthauptmannschaft Chemnitz Zöbsta		
		Annaberg	Amthauptmannschaft Anna- berg Amthauptmannschaft Marien- berg		
		Schneeberg	Amthauptmannschaft Schwar- zenberg Amthauptmannschaft Auer- bach		
	7. Königlich sächsisches) 2. Bezirk**	Zwickau	Amthauptmannschaft Zwickau	N.-B. Zwickau.	
		Plauen	Amthauptmannschaft Plauen Celsnitz		
	89. (8. Königlich sächsisches)	Zwickau	Amthauptmannschaft Zwickau	N.-B. Zwickau.	
Plauen		Amthauptmannschaft Plauen Celsnitz			

\* Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade Nr. 24, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 8. Infanteriebrigade Nr. 47 im Frieden unterstellt.

\*\* Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 7. Infanteriebrigade Nr. 88, der 2. Bezirk vom 1. 4. bis 30. 9. 1899 dem Kommandeur der Feldartilleriebrigade Nr. 12, vom 1. 10. 1899 ab dem Kommandeur der Feldartilleriebrigade Nr. 40 im Frieden unterstellt. Die Feldartilleriebrigaden unterstehen in allen die Bezirkskommandos betreffenden Angelegenheiten der 4. Division Nr. 40.



**Zu Anlage I.**

Das alphabetische Verzeichniß lautet:

Landwehrbezirke	Armee corps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.	Landwehrbezirke	Armee corps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.
Aachen . . . . .	VIII.	29.		I. Cassel . . . . .	XI.	48.	
Aalenstein . . . . .	I.	75.		II. Cassel . . . . .	XI.	44. (2. Bezirk)	
Altenburg . . . . .	IV.	16. (1. Bezirk)		Gelle . . . . .	X.	40.	
I. Altona . . . . .	IX.	86. (2. Bezirk)		I. Chemnitz . . . . .	XLX.	88. (7. R. (schf.))	
II. Altona . . . . .	IX.	86. (2. Bezirk)		(2. R. (schf.))	(2. R. (schf.))	(1. Bezirk)	
Amberg . . . . .	II. R. bay.	5. R. bay.		II. Chemnitz . . . . .	XIX.	88. (7. R. (schf.))	
Anklam . . . . .	II.	5.		(2. R. (schf.))	(2. R. (schf.))	(1. Bezirk)	
Andernach . . . . .	VIII.	31. (1. Bezirk)		Coblenz . . . . .	VIII.	81. (2. Bezirk)	
Annaberg . . . . .	XIX.	88. (7. R. (schf.))		Cöln . . . . .	VIII.	80. (1. Bezirk)	
(2. R. (schf.))	(2. Bezirk)			Colmar . . . . .	XIV.	62.	
Ansbach . . . . .	II. R. bay.	6. R. bay.		Conth . . . . .	XVII.	89.	
Arnolden . . . . .	XI.	48.		Cöfel . . . . .	VI.	28. (1. Bezirk)	
Arschaffenburg . . . . .	II. R. bay.	7. R. bay.		Cottbus . . . . .	III.	10.	
Aßersleben . . . . .	IV.	14.		Crefeld . . . . .	VII.	28. (1. Bezirk)	
Augsburg . . . . .	I. R. bay.	8. R. bay.		Crone (Deutsch)			
Kurich . . . . .	X.	87.		(Deutsch-Crone)	II.	7.	
				Gröfen . . . . .	III.	10.	
Bamberg . . . . .	II. R. bay.	7. R. bay.		Güßtrin . . . . .	III.	9.	
Barmen . . . . .	VII.	27.		Danzig . . . . .	XVII.	71.	
Bartenstein . . . . .	I.	3.		I. Darmstadt . . . . .	XVIII.	50. (2. Bezirk)	
Baußen . . . . .	XII.	46. (2. R. (schf.))		II. Darmstadt . . . . .	XVIII.	50. (2. Bezirk)	
(1. R. (schf.))				Dessau . . . . .	IV.	15.	
Baugreuth . . . . .	II. R. bay.	8. R. bay.		Detmold . . . . .	VII.	26. (1. Bezirk)	
Beigard . . . . .	II.	6.		Deuß . . . . .	VIII.	80. (2. Bezirk)	
I. Berlin . . . . .	III.	} Obw. Inspekt. Berlin.		Diedenhofen . . . . .	XVI.	68.	
II. Berlin . . . . .	III.			Dillingen . . . . .	I. R. bay.	4. R. bay.	
III. Berlin . . . . .	III.			Döbeln . . . . .	XIX.	47. (8. R. (schf.))	
IV. Berlin . . . . .	III.			(2. R. (schf.))	(2. R. (schf.))	(2. Bezirk)	
Bernburg . . . . .	IV.	15.		Donaufchingen . . . . .	XIV.	57.	
Beuthen . . . . .	VI.	24.		Dortmund . . . . .	VII.	25. (1. Bezirk)	
Biberaach . . . . .	XIII.	54. (4. R. württ.)		Dresden-Alttstadt . . . . .	XII.	45. (1. R. (schf.))	
Bielefeld . . . . .	VII.	26. (1. Bezirk)			(1. R. (schf.))		
Bitterfeld . . . . .	IV.	16. (1. Bezirk)		Dresden-Neu-			
I. Bochum . . . . .	VII.	25. (2. Bezirk)		stadt . . . . .	XII.	45. (1. R. (schf.))	
II. Bochum . . . . .	VII.	25. (2. Bezirk)		Düsseldorf . . . . .	VII.	28. (1. Bezirk)	
Bonn . . . . .	VIII.	30. (2. Bezirk)		Ehingen . . . . .	XIII.	54. (4. R. württ.)	
Borna . . . . .	XIX.	48. (4. R. (schf.))		Eisenach . . . . .	XI.	89.	
(2. R. (schf.))				Ermangen . . . . .	XIII.	58. (8. R. württ.)	
Brandenburg a. d.	III.	11.				(1. Bezirk)	
Braunsberg . . . . .	I.	4.		Erbach i. D . . . . .	XVIII.	50. (2. Bezirk)	
I. Braunschweig . . . . .	X.	40.		Erfurt . . . . .	XI.	76.	
II. Braunschweig . . . . .	X.	40.		Erlangen . . . . .	II. R. bay.	6. R. bay.	
I. Bremen . . . . .	IX.	88. (2. Bezirk)		Eßen . . . . .	VII.	28. (2. Bezirk)	
II. Bremen . . . . .	IX.	83. (2. Bezirk)		Eßlingen . . . . .	XIII.	52. (8. R. württ.)	
I. Breslau . . . . .	VI.	22. (1. Bezirk)				(2. Bezirk)	
II. Breslau . . . . .	VI.	22. (2. Bezirk)		Enslau (Deutsch)	XVII.	72.	
Brieg . . . . .	VI.	22. (1. Bezirk)		(Deutsch-Enslau)			
Bromberg . . . . .	II.	7.		Hienaburg . . . . .	IX.	85.	
Bruchsal . . . . .	XIV.	55. (2. Bezirk)		Horbach . . . . .	XVI.	66.	
Burg . . . . .	IV.	18. (1. Bezirk)		Kranfurt a. R.	XVIII.	42.	
Galau . . . . .	III.	10.					
Galw . . . . .	XIII.	51. (1. R. württ.)					
		(1. Bezirk)					



Landwehrbezirke	Kremskorps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.	Landwehrbezirke	Kremskorps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.
Frankfurt a. D.	III	9.		Rhingen . . .	II. R. bay.	6. R. bay.	
Freiberg . . .	XII	64. (6. R. fächf.)		Röntgsberg . . .	I.	4.	
Freiburg . . .	(1. R. fächf.)	84.		Rollen . . .	V.	19.	
Freiburg . . .	XIV.	49.		Reuzburg . . .	VI.	24.	
Galda . . .	XVIII.	42.		Reuznach . . .	VIII	31. (2. Bezirk)	
Gebweiler . . .	XIV.	58.		Raubau . . .	II. R. bay.	9. R. bay.	
Gelbern . . .	VII.	28. (1. Bezirk)		Rauberg a. S.	III.	9.	
Gerz . . .	XI.	88.		Raubshut . . .	I. R. bay.	2. R. bay.	
Gießen . . .	XVIII.	49.		Raubau . . .	V.	17. (2. Bezirk)	
Glab . . .	VI.	21.		Reipzig . . .	XIX.	47. (3. R. fächf.)	
Glauchau . . .	XIX.	48. (4. R. fächf.)		(2. R. fächf.)	(1. Bezirk)		
(2. R. fächf.)				Renner . . .	VII.	27.	
Gleimitz . . .	VI.	28. (1. Bezirk)		Reonberg . . .	XIII.	52. (2. R. mürtl.)	
Glogau . . .	V.	17. (1. Bezirk)		Riegnitz . . .	V.	18.	
Gmund . . .	XIII.	58. (3. R. mürtl.)		Rimbürg a. R.	XVIII.	41. (1. Bezirk)	
(1. Bezirk)				Ringen . . .	X.	87.	
Gnefen . . .	II.	8.		Rörrach . . .	XIV.	82.	
Görlitz . . .	V.	17. (1. Bezirk)		Rögen . . .	I.	8.	
Göttingen . . .	X.	89.		Rubritgsburg . . .	XIII.	52. (2. R. mürtl.)	
Golzap . . .	I.	78.		(1. Bezirk)			
Gotha . . .	XI.	76.		Rubwigsbäfen			
Grauberg . . .	XVII.	70.		a. Rh.	II. R. bay.	9. R. bay.	
Großenhain . . .	XII.	68. (5. R. fächf.)		Rübeck . . .	IX	38. (1. Bezirk)	
(1. R. fächf.)				Rüneburg . . .	X.	40.	
Guben . . .	III	10.		Ragdeburg . . .	IV.	18. (1. Bezirk)	
Gumbinnen . . .	I.	2.		Rainz . . .	XVIII.	60. (1. Bezirk)	
Gunzenhausen . . .	I. R. bay.	4. R. bay.		Rannheim . . .	XIV.	56. (1. Bezirk)	
Hagen . . .	VII.	25. (2. Bezirk)		Rarburg . . .	XI.	48.	
Hagenau . . .	XV.	62.		Rarlenburg . . .	XVII.	72.	
Halberstadt . . .	IV.	14.		Rarlingen . . .	XI.	44. (1. Bezirk)	
Hall . . .	XIII.	52. (2. R. mürtl.)		Rarßen . . .	XII	68. (5. R. fächf.)	
(2. Bezirk)				(1. R. fächf.)			
Halle a. S.	IV.	15.		Rergertheim . . .	XIII.	58. (3. R. mürtl.)	
Hamburg . . .	IX.	88. (1. Bezirk)		(1. Bezirk)			
Hannover . . .	X.	88.		Rerkebe . . .	XVIII.	41. (2. Bezirk)	
Harbelberg . . .	XIV.	55. (2. Bezirk)		Rerz . . .	XVI.	66.	
Heilbronn . . .	XIII.	52. (2. R. mürtl.)		Rerndelheim . . .	I. R. bay.	8. R. bay.	
(2. Bezirk)				Rernden . . .	VII.	26. (1. Bezirk)	
Hersfeld . . .	XI.	44. (2. Bezirk)		Rerolsheim . . .	XV.	61.	
Hilberstetm . . .	X.	89.		Rerontje . . .	VIII	29.	
Hirschberg . . .	V.	18.		Rerobach . . .	XIV.	55. (1. Bezirk)	
Hof . . .	II. R. bay.	8. R. bay.		Rerühshausen			
Horb . . .	XIII.	51. (1. R. mürtl.)		t. Th.	XI.	44. (1. Bezirk)	
(2. Bezirk)				Rerühshausen i. G.	XIV.	58.	
				Rerühheim a. d. R.	VII.	28. (2. Bezirk)	
Hauer . . .	V.	18.		I. Rünchen . . .	I. R. bay.	1. R. bay.	
Hingolshadt . . .	I. R. bay.	4. R. bay.		II. Rünchen . . .	I. R. bay.	2. R. bay.	
Hnowraglam . . .	II.	8.		I. Rünchen . . .	VII.	26. (2. Bezirk)	
Hofenburg . . .	I.	2.		II. Rünchen . . .	VII.	26. (2. Bezirk)	
Ht. Johann . . .	VIII.	82. (1. Bezirk)		Rühherberg . . .	VI.	21.	
Hülsh . . .	VIII.	29.		Ruhlau . . .	V.	17. (1. Bezirk)	
Hüterbog . . .	III.	11.					
Haiferslautern . . .	II. R. bay.	9. R. bay.		Raugard . . .	II.	6.	
Karlruhe . . .	XIV.	56.		Raumburg a. S.	IV.	16. (2. Bezirk)	
Karlowitz . . .	VI.	28. (2. Bezirk)		Reihe . . .	VI.	24.	
Kempen . . .	I. R. bay.	3. R. bay.		Reußbenedleben	IV.	13. (2. Bezirk)	
Kiel . . .	IX.	36. (1. Bezirk)		Reußalz a. D.	V.	17. (2. Bezirk)	
Kiffingen . . .	II. R. bay.	7. R. bay.					

Landwehrbezirke	Korps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.	Landwehrbezirke	Korps	Infanteriebrigade	Bemerkungen.
Reuß . . . . .	VIII.	80. (1. Bezirk)		Schweidnitz . . .	VI.	21.	
Reuschat B. B.	XVII.	71.		Schmerin . . . .	IX.	84. (2. Bezirk)	
Reustettin . . .	II.	7.		Siegburg . . . . .	VIII.	80. (2. Bezirk)	
Reustettin . . .	IX.	84. (1. Bezirk)		Siegen . . . . .	XVIII.	41. (2. Bezirk)	
Reutomsfel. . . .	V.	19.		Sorff . . . . .	VII.	26. (1. Bezirk)	
Reumieb . . . . .	VIII.	81. (1. Bezirk)		Solingen . . . . .	VII.	27.	
Rienburg a. d. B.	X.	38.		Sonbershäufen . .	XI.	76.	
Rürnberg . . . .	II. R. Bay.	6. R. bay.		Sprollau . . . . .	V.	17. (2. Bezirk)	
				Stade . . . . .	IX.	33. (2. Bezirk)	
Oberlahnstein . .	XVIII.	41. (1. Bezirk)		Stargardt. Pom.	II.	6.	
Delz . . . . .	VI.	22. (2. Bezirk)		Stargardt i. Pr.			
Dffenburg . . . .	XIV.	84.		(Preußisch- Stargardt)	XVII.	71.	
I. Oldenburg . . .	X.	87.		Stendal . . . . .	IV.	18. (2. Bezirk)	
II. Oldenburg . . .	X.	87.		Stettin . . . . .	II.	5.	
Dppeln . . . . .	VI.	24.		Stodach . . . . .	XIV.	57.	
Dänabrüd . . . . .	X.	88.		Stolp . . . . .	XVII.	69.	
Dsterode . . . . .	XVII.	72.		Stralund . . . . .	II.	5.	
Dstromo . . . . .	V.	20.		Strahburg . . . .	XV.	81.	
				Straubing . . . .	II. R. bay.	5. R. bay.	
Daberborn . . . .	VII.	25. (1. Bezirk)		Striegau . . . . .	VI.	21.	
Dallau . . . . .	I. R. bay.	2. R. bay.		Stuttgart . . . . .	XIII.	51. (1. R. württ.) (1. Bezirk)	
Derleberg . . . . .	III.	12.					
Derna . . . . .	XII.	64. (6. R. fäch.)		Thorn . . . . .	XVII.	70.	
	(1. R. fäch.)			Zittau . . . . .	I.	1.	
	XIX.	89. (8. R. fäch.)		Torgau . . . . .	IV.	16. (1. Bezirk)	
	(2. R. fäch.)			I. Trier . . . . .	VIII.	82. (2. Bezirk)	
Dauen . . . . .	V.	19.		II. Trier . . . . .	VIII.	82. (2. Bezirk)	
Dofen . . . . .	III.	11.					
Dolsbam . . . . .	III.	12.		Ulm . . . . .	XIII.	58. (8. R. württ.) (2. Bezirk)	
Drenzlau . . . . .	III.	12.					
				Wilsbafen . . . .	I. R. bay.	2. R. bay.	
Dastatt . . . . .	XIV.	56.					
Dastenburg . . . .	I.	78.		Waren . . . . .	IX.	34. (1. Bezirk)	
Dattbor . . . . .	VI.	28. (2. Bezirk)		Wassersburg . . .	I. R. bay.	1. R. bay.	
Davensburg . . . .	XIII.	64. (4. R. württ.)		Weslau . . . . .	I.	1.	
Dawilch . . . . .	V.	20.		Weslau . . . . .	II. R. bay.	8. R. bay.	
Dedlinghausen . .	VII.	26. (2. Bezirk)		Wesheim . . . . .	I. R. bay.	1. R. bay.	
Degensburg . . . .	II. R. bay.	5. R. bay.		Wesmar . . . . .	XI.	88.	
Dendenburg . . . .	IX.	86. (1. Bezirk)		Weißenfels . . . .	IV.	16. (2. Bezirk)	
Dentingen . . . . .	XIII.	51. (1. R. württ.) (2. Bezirk)		St. Wendel . . . .	VIII.	32. (1. Bezirk)	
				Wesel . . . . .	VII.	28. (2. Bezirk)	
Dheby . . . . .	VIII.	29.		Weslar . . . . .	XVIII.	41. (1. Bezirk)	
Dolenheim . . . . .	I. R. bay.	1. R. bay.		Wiesbaden . . . . .	XVIII.	42.	
Doltd . . . . .	IX.	34. (1. Bezirk)		Wismar . . . . .	IX.	34. (2. Bezirk)	
Dottweil . . . . .	XIII.	51. (1. R. württ.) (2. Bezirk)		Woblau . . . . .	VI.	22. (2. Bezirk)	
				Wolbenberg . . . .	III.	9.	
Duppın . . . . .	III.	12.		Worms . . . . .	XVIII.	50. (1. Bezirk)	
Dybnif . . . . .	VI.	28. (2. Bezirk)		Wurzen . . . . .	XIX.	47. (3. R. fäch.) (2. Bezirk)	
					(2. R. fäch.)		
Dangemünd . . . .	XV.	62.		Würgsburg . . . .	II. R. bay.	7. R. bay.	
Darlouis . . . . .	VIII.	82. (1. Bezirk)					
Damt . . . . .	V.	14.		Zittau . . . . .	XII	46. (2. R. fäch.)	
Dangerhausen . . .	IV.	19.			(1. R. fäch.)		
Dchlame . . . . .	XVII.	69.		Zweibrüden . . . .	II. R. bay.	9. R. bay.	
Dchleswig . . . . .	IX.	85.		Zwidau . . . . .	XIX.	89. (8. R. fäch.)	
Dchleiflabt . . . .	XV.	61.			(2. R. fäch.)		
Dchneeberg . . . .	XIX.	88. (7. R. fäch.) (2. Bezirk)					
	(2. R. fäch.)						
Dchnebenmühl . . .	II.	8.					
Dchrimm . . . . .	V.	20.					
Dchroba . . . . .	V.	20.					



#### Anlage 4.

Im zweiten Absatz der Ziffer 5 tritt am Schlusse hinter dem Worte „anzugeben“ der folgende Satz hinzu:

„Auch haben die Seemannsämter von jeder Abmusterung dieser Mannschaften dem zuständigen Bezirkskommando sofort Mitteilung zu machen (§. 111, 14 der Behrordnung).“

Im ersten Satz der Ziffer 6 werden hinter „Anmusterung“ die Worte „und Abmusterung“ eingefügt.

Dasselbst werden die Worte „dem zuständigen Kommando der Matrosendivision, Torpedoabtheilung oder Werftdivision“ durch die Worte ersetzt: „dem Kommando derjenigen Matrosendivision, Torpedoabtheilung oder Werftdivision, bei welcher der Betreffende gebient hat.“

Auf Seite 2 des Musters a (Postkarte) wird hinter der dritten Spalte eine neue Längsspalte mit der Ueberschrift: „Datum der Abmusterung, Name des Schiffes, Heimath desselben“ eingefügt.

---

Am Schlusse der Abkürzungen tritt hinzu:

„G. (F.F.) v. 25. 3. 99. Gesetz, betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres (vom 25. März 1899).“

„G. v. 25. 3. 99. Gesetz, betreffend Änderungen des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874 (vom 25. März 1899).“



